



Kreisverwaltung Bad Kreuznach

30.11.2021

- Pressestelle -

Tel.: 0671/803-1240
Fax: 0671/803-2202
E-Mail: presse@kreis-badkreuznach.de
Internet: www.kreis-badkreuznach.de

Pressemitteilung

Vom 2. bis 4. Dezember ist die mobile Impfstation wieder im Landkreis Bad Kreuznach unterwegs. Das Impfteam des DRK-Kreisverbands Bad Kreuznach wird an diesen Tagen in Seibersbach und zwei Mal in Bad Kreuznach Station machen.

Der Auftakt der kommenden drei Impftage wird am Donnerstag, dem 2. Dezember, in der Seibersbacher Ausoniusshalle (Soonwaldstraße 18 b, 55444 Seibersbach) stattfinden. Hier wird von 9 bis 17 Uhr geimpft.

Am Freitag, dem 3. Dezember, wird das Impfteam beim DRK-Blutspendedienst im Burgweg 8, Bad Kreuznach, zu finden sein. Von 11 bis 17 Uhr besteht die Möglichkeit zur Impfung.

Am Samstag, dem 4. Dezember, steht die mobile Impfstation von 11 bis 17 Uhr in den Räumen der Sparkasse Rhein-Nahe (Kornmarkt, Bad Kreuznach).

Bei den drei Impfterminen handelt es sich erneut um offene Angebote ohne vorherige Anmeldung. Es kommen die Impfstoffe von Biontech, Moderna und Johnson&Johnson zum Einsatz. Möglich sind Erst-, Zweit- und Auffrischungsimpfungen (frühestens 5 Monate nach der Zweitimpfung bzw. vier Wochen nach der Impfung mit Johnson&Johnson).

„Das Konzept der mobilen Impfstationen hat sich sehr gut eingespielt und erreicht die Menschen heimatnah“, resümiert Landrätin Bettina Dickes die letzten Impfkationen. Allein am vergangenen Wochenende seien über 1.600 Menschen geimpft worden.

„Der DRK-Kreisverband leistet hier eine ganz hervorragende Arbeit“, lobt die Landrätin.

Neben dem Aufruf, die Impfangebote zu nutzen, bittet sie alle Impfwilligen, die die mobilen Impfstationen aufsuchen möchten darum, nicht bereits Stunden vor Beginn vor den verschlossenen Türen zu verharren. „Die Erfahrungen der letzten mobilen Impftermine hat gezeigt, dass es wenig Sinn macht, sich bereits Stunden vor Impfbeginn vor verschlossener Tür anzustellen. Dies verlängert nur die eigene – und angesichts der winterlichen Temperaturen unangenehme – Wartezeit“. Sie rate daher, sich frühestens kurz vor Beginn des Impfzeitraums an den mobilen Impfstationen einzufinden. „Es hat sich immer wieder gezeigt, dass, nachdem der erste

Schwung wartender Personen, der teils bereits Stunden vor den Türen stand, abgearbeitet war, der Zeitraum von Ankunft bis zur Impfung auf 30 bis 45 Minuten (teils noch darunter) gesunken ist“. Sofern negative Rückmeldungen von den mobilen Impfstellen kamen, dann von Personen, die bereits lange vor der Tür warteten und sich anschließend im Gedränge um die ersten Spritzen wiederfanden. „All jene, die erst nach ein bis zwei Stunden oder später die Impfkationen aufsuchten, hätten hingegen die durchweg gute Organisation und den reibungslosen Ablauf gelobt“. Dickes versichert: „Der Impfstoff reicht definitiv bis zum Schluss der anstehenden Impfkationen, sodass hier keine Sorge bestehen muss, unverrichteter Dinge wegen fehlendem Impfstoff weggeschickt zu werden“.

Infokasten:

Auch die Impfkation auf der Pfingstwiese wurden von vielen Menschen genutzt. Trotz nasskaltem Wetter kamen rund 570 Personen zur Impfung.

Infokasten 2:

Die nächsten Termine auf einen Blick:

Donnerstag, 02.12.2021, 9 bis 17 Uhr, Seibersbach (Ausoniushalle, Soonwaldstraße 18 b);

Freitag, der 03.12.2021, 11 bis 17 Uhr, DRK-Blutspendedienst Bad Kreuznach, Burgweg 8;

Samstag, der 04.12.2021, 11 bis 17 Uhr, Sparkasse Rhein-Nahe, Kornmarkt Bad Kreuznach.

Alle Impftermine sind auf der Homepage der Kreisverwaltung unter www.kreis-badkreuznach.de zu finden.

Infokasten 3:

In den vergangenen Wochen haben sich erfreulich viele ärztliche und private Initiativen gebildet, die Impfangebote schaffen. Die Kreisverwaltung kann diese bei Interesse der Initiatoren auf der Kreishomepage veröffentlichen. Die Meldung zur Aufnahme wäre hierzu an presse@kreis-badkreuznach.de zu richten.

Verteiler: Presse